Unter dem Dach des europäischen Gewerkschaftsverbandes industriAll Europe lehnen die Gewerkschaften der General Electric-Beschäftigten Standortschließungen und Stellenabbau vehement ab!

Obwohl GE ein höchst profitabler multinationaler Konzern ist, der im 3. Quartal 2017 mit seinen energiebezogenen Aktivitäten einen **operativen Gewinn von 1,1 Mrd. $** erwirtschaftete …

Obwohl gesagt wurde, dass **der Abbau von 6.000 Arbeitsplätzen** nach der Übernahme von Alstom zu einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung bei GE führen sollte …

Obwohl durch den „Deal" von Alstom/ General Electric ein europäischer Energie-Gigant geschaffen werden sollte, der in der Lage ist, **in die Entwicklung der Power-Aktivitäten zu investieren …**

Obwohl **die Zukunft von GE** in hohen Investitionen in F&E, im strategischen Fachwissen der Beschäftigten und in den Industrieanlagen liegt, um die Energiemärkte optimal zu nutzen …

Obwohl **Europas Energieerzeugungskapazitäten und Energieunabhängigkeit** in hohem Maße von einer starken industriellen Basis von GE in Europa abhängen …

hat GE dennoch entschieden, den **industriellen Fußabdruck** bis 2020 um weitere 30% zu reduzieren und **weitere 5.500 Arbeitsplätze in Europa zu streichen**

Vereint fordern die europäischen Gewerkschaften:

- dass GE eine langfristige industriepolitische Strategie vorlegt, um die Zukunft der europäischen Aktivitäten zu sichern
- dass GE den bei der Übernahme von Alstom Power gemachten Zusagen in Bezug auf Investitionen und industrielle Entwicklung nachkommt
- dass GE das massive Restrukturierungsverfahren stoppt bis die Rechte aller GE-Beschäftigten auf Unterrichtung und Anhörung gewahrt wurden